

KUNSTHAFEN

Bayenstr. 28 50678 Köln | info@kunsthafen.com | www.kunsthafen.com | Instagram / Facebook

PROGRAMM September 2021*

***Hinweis:** Die folgenden Veranstaltungen im Kunsthafen werden mit den aktuell gültigen Bestimmungen der Corona-Schutzverordnung und einem entsprechenden Schutzkonzept abgehalten. Bitte informiert euch vorab über die aktuell gültigen Bestimmungen im Bezug auf die jeweiligen Inzidenzwerte und die damit verbundenen Einlass-Kriterien.

03.09.2021 / 20:00 Uhr / Eintritt FREIwillig/ Konzert / Musik

Adam Noidlt- Missilies

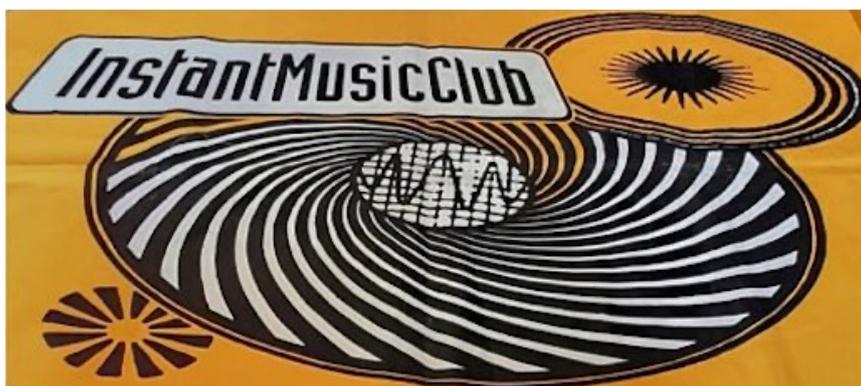
Das Improvisationsorchester.

www.missilies.de

04.09.2021 / 21:00 – 23:00 / Einlass auf Spendenbasis / Konzert / Musik

Instant Music Club

Es spielt die Band DRUMS OFF CHAOS mit Reiner Linke(Drums) Maf Retter (Drums) Manos Tsangaris (Drums) und als speziellen Gast: Thomas Kessler (Keyboard)



05.09.2021 / 21:00 – 23:00 / Eintritt: 10€ / Musik/ Konzert

Chamber Remix Cologne

Remix intergrated

Claudia Robles Angel – video, live electronics

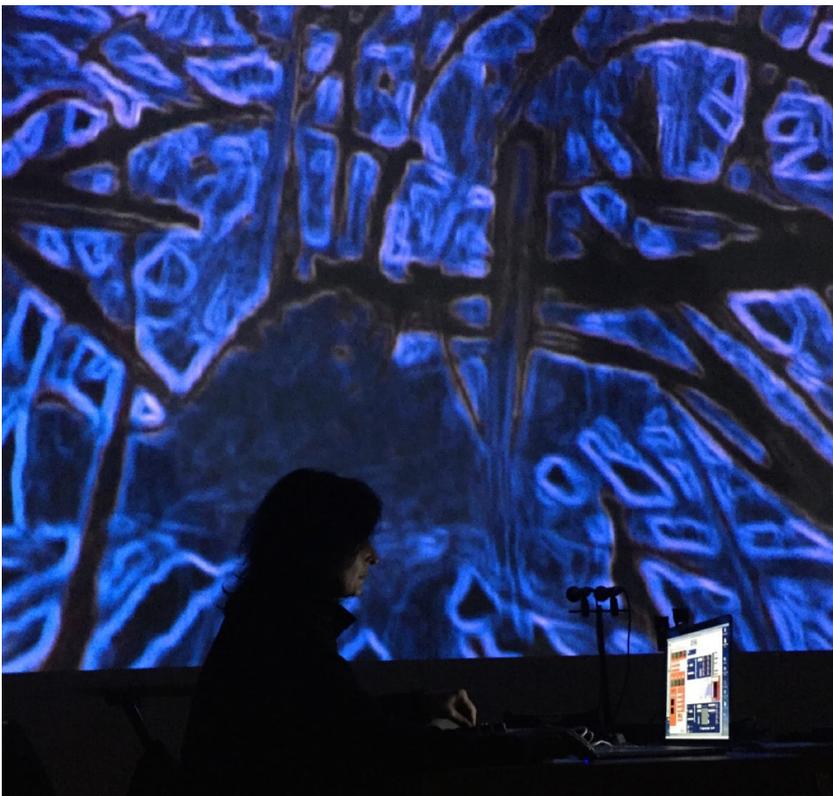
Javier A. Garavaglia – viola, live electronics

Claudia Robles-Angel & Javier A. Garavaglia präsentieren ein faszinierendes und vielfältiges Programm mit eigener Musik – akusmatisch, audiovisuell und interaktiv. Im ersten Teil wird jeder Spieler eigene Kompositionen aufführen. Im zweiten Teil werden sie dann die verschiedenen Komponenten in der gemeinsamen Komposition WOODEN WORLDS vereinen. Hier werden beide Künstler mit visuellen, klanglichen und instrumentalen Aspekten interagieren.

Robles-Angel ist Komponistin, Medien- und Klangkünstlerin. Ihre Arbeiten greifen verschiedene Aspekte der Bild- und Klangkunst auf und realisieren sich als audiovisuelle Kompositionen und interaktive Installationen. Ihre Werke wurden in Gruppen und Einzelausstellungen sowohl in Kontexten von Medienkunst, Klangkunst und bildender Kunst präsentiert.

Javier Garavaglia ist Komponist, Bratschist und Klangkünstler. Seine Arbeiten sind das Ergebnis einer ständige Suche nach neuen klanglichen Erfahrungen. Er nutzt dabei neueste Entwicklungen in der Live-Interaktion, erweiterte Instrumentaltechniken und Klangverräumlichung, um sein musikalisches Narrativ durch die Dramaturgie der Musik darzustellen.

Tickets: <https://www.eventbrite.de/e/chamber-remix-cologne-tickets-163850939571>



11.09.2021 / 20:00 Uhr Einlass: 9/11€ / Klangperformance/ Musik

Now that the audience is /versammelt

Das Buch „Now that the audience is assembled“ des New Yorker Autors David Grubbs entzieht sich der Einordnung in literarische Gattungen oder Stile. Der Text versteht sich selbst als eine Art Installation. Geht es hier um ein Live- Hörspiel oder um ein improvisiertes Konzert mit Textrezitationen? Geht es um die szenische Darstellung von Klang, die Beschreibung einer Performance oder die Performance einer Beschreibung? Die Klangwerkstatt Lyrik Sound & Co – Victor Calero, Klaus Mages, Norbert Rodenkirchen – präsentiert „Now that the audience is / versammelt“ in einer außergewöhnlichen Aufführungsform, die alle diese Fragen bewusst offen lässt. Die Antworten sind in der Musik zu finden.



24.-26.09.2021 / 20:00 Uhr / Einlass: Frei / Ausstellung/ Malerei/ Film/ Musik

Ein Bild sind viele Bilder: Lichtspiele im Kunsthafen

Ausstellung mit Malerei, Film und Musik der Künstler Thomas Nolden, Ralf Bohde und Paul Bremen.

Welche Prozesse durchläuft ein Bild in der Malerei? Dieser Frage widmet sich der Maler Thomas Nolden in seiner Ausstellung „Ein Bild sind viele Bilder, Lichtspiel“, die am 24. September 2021 um 18 Uhr im Kunsthafen des Kölner Kunsthauses Rhenania eröffnet wird. In Kooperation mit dem Trickfilmer Ralf Bohde stellt er seine Ölbilder filmischen Animationen der Bildentwicklung gegenüber, im musikalischen Gespräch mit Multiinstrumentalist Paul Bremen. Die Ausstellung endet mit einer Finissage am 26. September 2021 um 18.30 Uhr.

Kunst entsteht oft im Verborgenen – in Ateliers, Proberäumen oder Arbeitszimmern, dem Blick des Publikums entzogen. In der Malerei sieht nur der Künstler selbst die vielen Stadien, die sein Gemälde vom ersten Pinselschwung bis zum letzten Farbtupfer durchläuft, bis er es für fertig erklärt und dieses eine Bild für die Öffentlichkeit freigibt.

Prozess der Bildentstehung per Trickfilm sichtbar machen

In seinem aktuellen Ausstellungsprojekt geht der Maler Thomas Nolden einen anderen Weg und legt den Entstehungsprozess von fünf großformatigen Ölbildern aus der Serie „Ein Bild sind viele Bilder“ radikal offen. Gemeinsam mit Ralf Bohde, Animator des Stuttgarter Studios FILM BILDER, formte er die einzelnen Prozessschritte in zahllosen Momentaufnahmen zu einem Trickfilm.

Nolden nennt sein Vorgehen „animistisch“

„Das Ringen um ein Bild zu dokumentieren, hat für mich einen besonderen Reiz“, erklärt Nolden, der die verschiedenen Stadien seiner Bilder zunächst als Bildfolge im Leporello – mit Texten von Wolfgang Ullrich und Wibke von Bonin – und nun filmisch präsentiert. Die im Zeitraffer dargestellte Bildfindung in Form von Übermalungen und anderen Metamorphosen sieht er als Belebung von etwas Statischem – ein Ansatz, den der in Köln geborene Maler „animistisch“ nennt, denn der Betrachter erlebt auf der Leinwand, wie die Figuren und der in Lagen schräger Pinselstriche aufgetragene Farbraum sich langsam verwandeln. Dabei assoziiert der Maler auch zu Motiven der Kunstgeschichte. Jedes Bild steht für sich selbst und ist dennoch gleichrangiger Teil eines Ganzen. „Das Bild ist erst dann fertig, wenn es mich überrascht. Wenn das Bild mehr leistet, als ich bewusst formulieren kann“, so Nolden.

Im Dialog mit der Malerei – Paul Bremen

Teil der aktuellen Ausstellung im Kunsthaus Rhenania ist der Geiger Paul Bremen, der zur Eröffnung und zur Finissage mit Kompositionen, Loops, Improvisationen und vorproduzierten Klängen in einen musikalischen Dialog mit den Bildern Noldens tritt

Öffnungszeiten:

Vernissage 24. 09.2021 ab 18 Uhr

25. und 26. 09. 2021 : 11 bis 21 Uhr

Finissage: Sonntag 26. September 2021,

18.30 Uhr, Musikperformance: Paul Bremen

